

Spielbericht Herrenmannschaft 1 von 30.05.2021

Auswärts: Union Eislaufverein u. Tennisverein vs. TC Zwentendorf 1

Liebe Leute!

Endlich war es soweit! Auch wenn der Start von 9.5. auf 30.5.2021 verschoben werden musste, konnte die uns schon länger begleitende Corona-Pandemie der Meisterschaft keinen Abbruch tun. Die Freude war dementsprechend groß, endlich wieder im gewohnten Sand wettbewerbsmäßig herumzuwühlen. Dennoch bereiteten einige Personalprobleme den Kapitänen der beiden Herrenmannschaften ein paar Sorgen.

Unser begabter Neuzugang Thomas Meidlinger hatte sich in einem Trainingsmatch am Knie verletzt, wodurch er leider zu einer Operation gezwungen war – auf diesem Weg wünschen wir eine baldige Genesung und hoffen ihn bald wieder am Platz zu sehen.

Unser Spieler mit der Ranglistenposition 1 - Gabriel Gharibo - hatte seinen ersten Impftermin, was in solchen Zeiten natürlich wichtiger ist als ein Meisterschaftstermin. Die Gesundheit geht vor, nächste Woche dann zählen wir fix auf ihn!

Unser dritter Ausfall der Herrenmannschaft 1 ist unser allseits bekannter Gerhard Steinböck. Nachdem er in den letzten Jahren schon vielen Gegenspielern den letzten Nerv gezogen hat und unvergessliche Spiele sowie wichtige Siege für den TCZ eingefahren hat, entschied er sich wegen Verletzungssorgen dieses Jahr keine Meisterschaft zu spielen. Voriges Jahr hatte er aufgrund von Tennis mit körperlichen Problemen zu kämpfen. Deswegen verzichtet er heuer vorsorgehalber um sich vollständig auf seine Laufkarriere zu konzentrieren. Wir wünschen hiermit viel Erfolg und freuen uns auf seine Rückkehr!

Aufgrund der Ausfälle wurde dann beschlossen, unseren Freund und Helfer Thomas Grasl fix in die 1er Herrenmannschaft zu berufen.

Nun zum ersten Termin. Gegner für den Einstieg war die Mannschaft 2 des Eislauf- und Tennisvereins St. Pölten. Zur Info, da Frenkie Schinkels in der 1-er-Mannschaft spielt, konnte sich leider niemand mit ihm messen, schade. Unsere Aufstellung lautete wie folgt:

1 Martin Bader

2 Peter Angerer

3 Jürgen Baumgartner

4 Markus Kühfaber

5 Thomas Grasl

6 Christian Bader

Am Vortag haben wir die erfreuliche Nachricht erhalten, dass wir bereits um 9:00 Uhr auf sechs Plätzen starten können. Die Tennisanlage umfasst vier freie Plätze und zwei Hallenplätze, alle sind sogenannte Red Court Advantage Beläge (grün indoor). Wie sich herausstellte, waren die Eigenschaften der Beläge nicht nur für die anreisende Mannschaft ein Fragezeichen.

Doch es konnte sich bei der Auswärtsmannschaft niemand beschweren, denn fast alle Einzel wurden beinahe souverän und ohne Satzverlust gewonnen.

Für mich (Martin Bader) war der Platz dennoch etwas gewöhnungsbedürftig und anscheinend etwas rutschig – beim Einspielen hat´s mich schon auf den Boden geworfen. Bis auf ein längeres Game bei eigenem Aufschlag (gefühlte 10x über Einstand) war der Sieg eigentlich nie in Gefahr. Trotzdem wurden bei dem Match einige körperliche Defizite sichtbar. Nachdem sich nach einem Marathon im Jahr 2019 die Motivation für Bildung einer gewissen Basis Kondition in Grenzen gehalten hat (ich denke das Laufen kann ich auf die Anzahl der Finger von 2 Händen begrenzen) wird es nun ernsthaft Zeit, wieder etwas zu tun.

Mein alter Captain o Captain „Pistol Pete“, der an diesem Tag als Nr. 2 angetreten ist, hatte mit seinem Gegner auch keine Probleme und spielte den 2. Sieg souverän zu Ende. Leider kann ich sonst nicht viel zu dem Match sagen, da ich zeitgleich im Einsatz war. Das Einzige was mir aufgefallen ist, dass es seitens Peter sehr ruhig zugegangen ist (gegenüber den „gelegentlichen“ mit sich selber „hadern“), was darauf schließen lässt, dass er das Spiel komplett unter Kontrolle hatte.

Mein altbekannter Freund aus gemeinsamen Fußballjahren, Jürgen Baumgartner, kehrte nach fast zwei „abwesenden“ Jahren aufgrund seines neu geschaffenen Eigenheims wieder in unsere Reihen zurück und bestritt das 3-er Einzel. Die Pause oder Abwesenheit hatte anscheinend nicht geschadet und somit war der dritte Sieg nach kurzer Zeit fixiert. Tatkräftig unterstützt wurde er dabei von dem einzig mitgereisten Fan seitens des TCZ – seiner Valerie – danke für die Unterstützung!

Ich denke unser vierter Mann, Markus Kühfaber, hat an diesem Tag das schwerste Los erwischt. Er hatte zwar einen etwas älteren, aber quirligen und gewieften Spieler gegenüber. Leider ist er nicht gut in die Partie gestartet, was den ersten Satzverlust zur Folge hatte. Dennoch konnte er im Laufe des zweiten Satzes zurückschlagen und sicherte sich diesen. Der dritte Satz war dann ein offener Schlagabtausch, es ging hin und her – es gab viele Breaks. Bei den Zusehern (Spieler 1 – 3) war die Hoffnung schon groß, als er beim 5:4 zum Matchgewinn servierte. Leider wurde sein „Astl“ beim Ausservieren zu schwer, was den Aufschlagverlust bedeutete. Nach dem Spielgewinn des Gegners stand er nun dem Matchverlust bei eigenem Aufschlag gegenüber. Aus dieser Schlinge konnte er sich befreien und somit musste die Entscheidung im Tiebreak fallen. Leider versagten dann die Nerven und es stand bereits nach wenigen Augenblicken 0:5. Die Seiten wurden nach einem ersten Punktgewinn im Breaker gewechselt, dieser Punkt sollte jedoch der letzte für Markus sein. Das Tiebreak ging mit 1:7 an den Gegner, das erste Einzel wurde verloren. Der Spielstand lautete 3:1 aus der Sicht von Zwentendorf. Just in den Moment fällt mir ein, was Markus zu mir in der Früh als Begrüßung gesagt hat: „I glaub des wird heit nix, i hob gestern kan Tropfen Bier trunkn.“

In diesem Sinne und als dein Mannschaftsführer kann ich nur sagen: „PROST vor der nächsten Partie!“ Getröstet hat er sich dann nach der Niederlage mit dem langersehnten kühlen Blondem.

Nun zu unseren zwei Indoor-Spielern. Nachdem unser neuer Fixspieler Thomas Grasl schon einige Erfahrungen in der vergangenen nicht standesgemäßen Meisterschaft - die von COVID-19 geprägt war - sammeln konnte (Mix aus TCZ1 / TCZ2), hat er auf dem Platz recht souverän agiert. Sein Schulterproblem konnte er kompensieren sodass der erste Satz rasch gewonnen war und schnell stand es 5:2 für Thomas im 2ten. Nachdem der Mannschaftsführer ein paar Blicke in die Halle warf, schien dieser eingeschüchtert (oder das berühmte „Ausservieren“ vielleicht?) zu sein und gab zwei Games in Folge ab. Dann beschloss ich wieder hinauszugehen und als wir das nächste Mal hineinkamen, wurde der Platz schon abgezogen – Sieg Nr. 4!

Zum letzten Einzel und zum entscheidenden Wegweiser für die Doppelpaarungen! Der Bruder des Mannschaftsführers hat sich bereit erklärt, aufgrund der Ausfälle auch einzuspringen und

auszuhelfen. Deswegen freut es mich besonders zum ersten Sieg in der 1-er Mannschaft zu gratulieren! Die Partie schien etwas enger zu sein, letztendlich wurde der Sieg aber glatt in zwei Sätzen eingefahren!

Aufgrund der positiven Zwischenbilanz haben wir beschlossen auf vier Punkte zu gehen. Seit heuer ist es neu, vier statt drei Punkte für's volle Anschreiben zu bekommen. Von uns wurde es erst bei der Veröffentlichung des Spielberichtes bemerkt. Wir haben sie mehr oder weniger herunter geschrieben, d.h. die Paarungen der Reihe nach lauteten Bader M./Baumgartner, Angerer/Kühfaber, Grasl/Bader C.

Aufgrund der Wettersituation mit beginnendem Regen waren wir leider gezwungen in die Halle zu wechseln.

Wie schon im Einzel gab es bei den Doppeln keine großen Probleme mehr, nachdem Markus ein Bier getrunken hatte, agierte er auf den Platz auch wieder geschmeidiger 😊.

Somit wurden alle Doppel glatt mit zwei Sätzen entschieden und der Endstand lautete 8:1 – ein guter Auftakt in die neue Saison – außerdem wurde durch die vollen vier Punkte die Tabellenführung übernommen.

Nächste Woche folgt ein Heimspiel vs. TC TVN Wolfpassing 1 – den Platz an der Sonne zu verteidigen gebe ich als Ziel aus und scheint durchaus möglich. Da auch die 2-er Mannschaft am Sonntag zuhause spielt, hoffen wir auf zahlreiche Unterstützung der heimischen Tennisfreunde – in diesem Sinne bis nächste Woche.

@Kütsch: Danke für's Bier 😊

Euer Mannschaftsführer TCZ1

Martin Bader

„ JUST DO IT “